

## **Das Fischbachtal und die Reformation**

Auch wenn das Fischbachtal keinen direkten Part im Reformationsprozess Anfang des 16. Jahrhunderts spielte, haben doch wichtige Akteure eine Beziehung zum Lichtenberger Schloss.

Der hessische Landgraf Philipp der Großmütige (Philipp I., 1504-1567, Vater von Georg I., Erbauer u.a. von Schloss Lichtenberg) lernte Martin Luther auf dem Wormser Reichstag von 1521 kennen, in dessen Rahmen Luther sich für seine Lehre verantworten sollte. Philipp war von Luther und seiner Lehre sehr beeindruckt und auch unter Geistlichen und gebildeten Laien des Landes fanden Luthers Gedanken Anhänger.

So kam es, dass sich die Landgrafschaft Hessen, zu der auch Darmstadt und die Obergrafschaft Katzenelnbogen gehörten, als eines der ersten deutschen Territorien den Lehren Martin Luthers öffnete und zu den Vorreitern der Reformation im mitteleuropäischen Raum gehörte. Für Philipp war die Annahme der Lehren Luthers eine persönliche Entscheidung, die er aus tiefer

Überzeugung traf. Auf der Synode von Homberg im Jahr 1526 wurde, im Konsens mit den Landständen und Vertretern der Geistlichkeit, der Startpunkt für die Reformation in Hessen gesetzt. Daraufhin wurde das Vermögen der religiösen Stiftungen und Klöster aufgelöst. Aus diesen Mitteln wurde u.a. die Gründung der ersten Universität des Landes, aber auch vieler weiterer Einrichtungen, wie Schulen, Hospitäler und wohltätiger Stiftungen, finanziert.

Auf Philipps Einladung hin trafen sich 1529 führende evangelische Theologen, wie Luther, Melancthon und Zwingli in Marburg. Es ging darum, eine gemeinsame reformatorische Bekenntnisformel zu finden und eine Basis für ein politisches Bündnis gegen die Bedrohung durch Kaiser und Papst zu bilden. Weder Einigung noch Bündnis kamen zustande, da in der zentralen Frage des Abendmahlsverständnisses kein Kompromiss gefunden werden konnte.

Wollen Sie mehr wissen?

Die Geopark-vor-Ort-Begleiter wollen Ihnen in Vorträgen und Führungen in der Schlosskapelle und im Schloss Lichtenberg die

Zusammenhänge von Reformation und Landgrafschaft näherbringen.

10. September: Tag des offenen Denkmals, Schlossführungen „Macht & Pracht“ 13, 15 und 16 Uhr, Familienführung 14 Uhr.

24. September: Fischbachtal aktiv, Kurzführungen 14-16 Uhr.

29. Oktober: öffentliche Themenführung „Die Landgrafen im Schloss Lichtenberg und die Reformation“ 11 Uhr nach dem Gottesdienst in der Schlosskapelle.